



# Rheinland-Pfalz setzt auf das Tool Klimaschutz-Planer für Kommunen

Um die 800 rheinland-pfälzische Gemeinden erhalten Unterstützung beim Klimaschutz-Monitoring

**Frankfurt am Main/Kaiserslautern, 26. März 2019**

Ab Sommer 2019 wird die Energieagentur Rheinland-Pfalz ein einheitliches Klimaschutz-Monitoring für Kommunen durch die Software Klimaschutz-Planer ermöglichen. Bis 2022 können dann jährlich bis zu 200 Kommunen das vereinseigene Monitoring-Instrument des Klima-Bündnis kostenfrei nutzen. „Jede im Klimaschutz-Planer veröffentlichte Klimaschutz-Bilanz stärkt nicht nur den bundesweiten Monitoring-Standard, sondern auch die Stimmen der Kommunen auf internationaler Ebene bis hin zu den UN-Klimakonferenzen“, erklärt Dag Schulze, Nationalkoordinator des Klima-Bündnis in Deutschland. Aktuell sind mehr als 400 Kommunen im Klimaschutz-Planer aktiv, davon 71 Kommunen aus Rheinland-Pfalz. Durch die Kooperation treiben das Klima-Bündnis und die Energieagentur Rheinland-Pfalz die einheitliche Erfassung der Energieverbräuche und Treibhausgasemissionen für das Bundesland voran und stärken die Anwendung der ‚Bilanzierungssystematik kommunal‘. Die Initiative findet im Rahmen des Projekts ‚Kommunale Treibhausgas-Bilanzierung und regionale Klimaschutzportale in Rheinland-Pfalz‘ (KomBiReK) statt. Das Verbundprojekt von Energieagentur Rheinland-Pfalz und Universität Koblenz-Landau wird vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und dem Land Rheinland-Pfalz gefördert.

## Standards für die Klimaschutzprozesse

Beginnend mit dem Jahr 2019 stellt die Energieagentur Rheinland-Pfalz Lizenzen für den Klimaschutz-Planer für rheinland-pfälzische Kommunen kostenfrei zur Verfügung und unterstützt mit Daten aus dem eigenen Energiewendemonitoring sowie Schulungen. „Aus den Prozessen rund um die vergangenen Klimakonferenzen sehen wir, dass wir den Druck für mehr Klimaschutz mit Hilfe der Monitoring-Ergebnisse der Kommunen erhöhen können. Das Klima-Bündnis arbeitet daran, die Beiträge der Kommunen zum Klimaschutz sichtbarer zu machen und der Klimaschutz-Planer ist ein wichtiger Schritt in dieser Richtung“, erklärt Schulze. Das Tool setzt den deutschen Bilanzierungsstandard für das kommunale Klimaschutz-Monitoring, die ‚Bilanzierungssystematik kommunal‘, um und steht interessierten Kommunen seit Mitte 2016 gegen ein kostendeckendes Entgelt für den Betrieb zur Verfügung. Die Bilanzierungssystematik wurde in einem mehrjährigen Prozess konsolidiert und in 2014 veröffentlicht.

**KLIMA-BÜNDNIS**  
Europäische Geschäftsstelle

**Hauptsitz**  
Galvanistr. 28  
60486 Frankfurt am Main  
Deutschland  
T. +49 69 717139 0  
europe@klimabuendnis.org

**Büro Brüssel**  
Rue d'Arlon 63-67  
1040 Brüssel  
Belgien  
T. +32 2 400 10 62  
brussels@climatealliance.org

[klimabuendnis.org](http://klimabuendnis.org)

## WEITERE INFORMATIONEN

- [Der Klimaschutz-Planer](#)
- [www.energieagentur.rlp.de/kombirek](http://www.energieagentur.rlp.de/kombirek)
- [www.klimaschutz-planer.de](http://www.klimaschutz-planer.de)
- [Die Bilanzierungssystematik kommunal](#)

## KONTAKTE

### Jan Schwarz

Klima-Bündnis

T. +49 69 7171 39 -19

[j.schwarz@klimabuendnis.org](mailto:j.schwarz@klimabuendnis.org)

### Dr. Christel Simon

Energieagentur Rheinland-Pfalz

T. +49 631 205 75 7132

[christel.simon@energieagentur.rlp.de](mailto:christel.simon@energieagentur.rlp.de)

## DAS KLIMA-BÜNDNIS

Seit mehr als 25 Jahren setzen sich die Mitgliedskommunen des Klima-Bündnis mit ihren indigenen Partnern der Regenwälder für das Weltklima ein. Mit 1.700 Mitgliedern aus 26 europäischen Ländern ist das Klima-Bündnis das weltweit größte Städtenetzwerk, das sich dem Klimaschutz widmet, und das einzige, das konkrete Ziele setzt: Jede Klima-Bündnis-Kommune hat sich verpflichtet, ihre Treibhausgasemissionen alle fünf Jahre um zehn Prozent zu reduzieren. Da sich unser Lebensstil direkt auf besonders bedrohte Völker und Orte dieser Erde auswirkt, verbindet das Klima-Bündnis lokales Handeln mit globaler Verantwortung. [klimabuendnis.org](http://klimabuendnis.org)